

Anlage 1

	1. Schritt Beschäftigte für BEM identifizieren	2. Schritt Erstkontakt aufnehmen	3. Schritt Erstgespräch führen	4. Schritt 4.1 Fallgespräch führen	4.2 Maßnahmen vereinbaren	5. Schritt Maßnahmen durchführen und Auswertung Verfahren
Ziel	die Beschäftigten, die eventuell Unterstützung für eine Wiedereingliederung benötigen, identifizieren	Kontaktaufnahme zu der*dem Beschäftigten und Vermittlung erster Informationen über BEM	erste Analyse der Situation der*des Beschäftigten und Weitergabe an Informationen über Ablauf und Möglichkeiten des BEM	Informationen über die*den Beschäftigte*n zusammentragen und mögliche Maßnahmen eruieren	Vereinbarung zu dem geplanten Vorgehen/Maßnahmen schließen	Weiterbeschäftigung der*des Beschäftigten sichern, Arbeitsunfähigkeit vorbeugen oder überwinden
Vorgehen	die Beschäftigten ermitteln, die in den vergangenen 12 Monaten mehr als sechs Wochen arbeitsunfähig waren	schriftliche Information der*des Beschäftigten und der jeweils zuständigen Personalvertretung über: Anlass, Ziel und Freiwilligkeit des BEM, Angebot eines Erstgesprächs, Ansprechpersonen aus dem BEM-Team (siehe Anlage 2)	Durchführen des Erstgesprächs gemäß Leitfaden Erstgespräch BEM	Durchführen des Fallgesprächs gemäß Leitfaden Fallgespräch BEM	Erstellen des Maßnahmenplans mit Angabe von Zuständigkeiten und Zeitplan (vgl. Mustermaßnahmenplan)	die Beteiligten führen die vereinbarten Maßnahmen durch, das BEM-Team evaluiert, indem die Maßnahmen nach Befragung der Beteiligten auf ihren Erfolg hin überprüft werden
Akteure	Referat Personal	Referat Personal	ein Mitglied des BEM-Teams, Beschäftigte*r, ggf. Vertrauensperson	BEM-Team, Beschäftigte*r, Vertrauensperson	BEM-Team, Beschäftigte*r, Vertrauensperson, ggf. Einbindung der*des unmittelbaren Vorgesetzten und Betriebsärztin/Betriebsarzt	die an den Maßnahmen Beteiligten und BEM-Team
Ergebnis	Übersicht über die in Frage kommenden Beschäftigten für ein BEM	Beschäftigte*r zeigt Bereitschaft, am BEM mitzuwirken oder lehnt ab; bei Zustimmung wird Erstgespräch vereinbart	Beschäftigte*r stimmt weiteren Maßnahmen zu oder lehnt ab	gemeinsamer Plan über das weitere Vorgehen wird formuliert	verbindlicher Maßnahmenplan inkl. Zuständigkeiten und Zeitplan	Erfolg oder Misserfolg der Maßnahme